Quartiersmanagement
Hellersdorfer Promenade

Quartiersmanagement Hellersdorfer Promenade · Hellersdorfer Promenade 17 · 12627 Berlin

SOZIALE STADT
Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung

Ihr Schreiben vom:	Dr. Elke Herden	Telefon/Telefax/e-mail:	Datum/unser Zeichen:
		☎ 0 30/44 36 36-41 Fax 0 30/44 36 36-31 qm-hellersdorf@stern-berlin.de	28.01.2009/EH

Quartiersmanagement Hellersdorfer Promenade
Hellersdorfer Promenade 17
12627 Berlin
Telefon: (0 30) 99 28 62-87
Telefax: (0 30) 99 28 62-88
qm-hellersdorf@stern-berlin.de

S.T.E.R.N. Gesellschaft
der behutsamen
Stadterneuerung mbH
Schwedter Straße 263
10119 Berlin
Telefon: (0 30) 44 36 36 30
Telefax: (0 30) 44 36 36 77
www.stern-berlin.com

Quartiersverfahren Hellersdorfer Promenade (Mittlere Intervention):
Quartiersprojekt „Bildungsinitiative/Bürgerengagement“ 2008/2009

Mentoring-Projekt „Profis für Kinder“ gestartet

Studierende der ASFH stehen Hellersdorfer Grundschülern zur Seite

PRESSEINFORMATION vom 28.01.2009

HELLERSDORF - Die Pusteblume-Grundschule in der Kastanienallee ist um eine Bildungsressource reicher geworden: Grundschüler, die kurz vor dem Übergang zur weiterführenden Schule stehen, werden dort seit November 2008 im Rahmen des Projekts "Profis für Kinder" von speziellen Mentoren betreut.

Diese erwachsenen, freundschaftlichen Paten stehen den Kindern, die meist Bedarf an zusätzlicher Förderung haben, einmal in der Woche zur Seite. Gemeinsam gestalten sie die Freizeit, gemeinsam mit den Mentoren bestimmen die Kinder, was konkret unternommen wird. Sie treiben gemeinsam Sport, bearbeiten Steine bildhauerisch oder tauchen ein in die Welt der Sagen und Ritter. Nebenbei üben sie sich in Teamgeist und verbindlichem Umgang miteinander.

Den Anstoß zu "Profis für Kinder" gab die breit angelegte Bildungsinitiative im Quartiersmanagementgebiet Hellersdorfer Promenade. Sie wird im Rahmen des Bund-Länder-Programms "Soziale Stadt" gefördert und unterstützt u.a. das ehrenamtliche Engagement im Bildungssektor.

Profis der frühen Bildung
Das zunächst für die Dauer eines Schuljahres konzipierte Mentoring-Projekt an der Pusteblume-Grundschule sticht aus den im Wachsen begriffenen Mentoringprogrammen in Deutschland hervor. Als Mentoren sind hier Profis der frühen Bildung tätig: Studierende des Pionierstudiengangs „Erziehung und Bildung im Kindesalter“ der Alice-Salomon-Hochschule (ASFH).

Die ASFH startete diesen Bachelor-Studiengang zur akademischen Qualifikation von Erzieherinnen und Erziehern 2004 als erste Hochschule in Deutschland. Seit 2008 wird er auch in einer berufsintegrierenden Studienform angeboten und ermöglicht Fachkräften ohne Abitur, einen Hochschulabschluss zu erwerben.

Mentoring - uralte Idee
ASFH-Dozentin Julia Gerometta leitet das Projekt „Profis für Kinder“. Sie kennt die Vorzüge des Mentoring für Kinder genau: „Die Mentoringidee ist uralt, die alten Griechen etablierten sie. Um der Jugend Erziehung und Bildung angedeihen zu lassen, gaben Väter ihre Söhne erwachsenen Freunden in Schutz und Obhut.“

Die ASFH-Mentoren bringen zum Großteil langjährige berufliche Erfahrung im Umgang mit Kindern mit und sind durch das Studium hervorragend auf die Aufgabe vorbereitet. Ein spezielles Seminar „Profis für Kinder“ diente ferner dazu, die Studierenden auf ihre Aufgabe einzustimmen.

An der Pusteblume-Grundschule besteht ein Mentoringteam aus zwei Mentoren, die vier bis sechs Kinder betreuen. Zurzeit können zehn Kinder auf diese Weise gefördert werden. Mehr als 20 weitere Interessenten stehen auf einer Warteliste.

Die Bundesregierung
Berlin
S.T.E.R.N.
Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung

Tor zum Lernen öffnet sich
"Gut begleitetes, vor Ort unterstütztes Mentoring, das von freiwilligen, ehrenamtlichen Mentoren durchgeführt wird, hat heute nachweislich positive Wirkungen auf die Kinder. Auch wenn die Mentoringinhalte dem Bereich der informellen Bildung zugezählt werden, profitieren die Kinder schulisch davon." schätzt Projektleiterin Gerometta ein.

Die Mädchen und Jungen werden in ihrer Persönlichkeit gestärkt und erreichen eine deutlich höhere Lernmotivation. Das Tor zum Lernen öffnet sich, die Lernfähigkeit nimmt zu. "Wichtig ist allerdings", so Julia Gerometta, "dass eine stabile Bindung zwischen Mentor und Mentee, also begleitetem Kind, entsteht."

Die Mentoren sind bei "Profis für Kinder" voll gefordert und bringen ihr Fachwissen in der Kommunikation mit Kindern, der Teamarbeit und der individuellen Förderung in heterogenen Gruppen ein. So wird aus der Schar tatendurstiger Kinder mit teils ungezügelter Energie eine geordnete Gruppe, die auch ruhige Arbeitsphasen gerne annimmt.

Kooperationen für den Kiez
Die Alice-Salomon-Hochschule ist im Quartiersverfahren Hellersdorfer Promenade ein wichtiger Partner. Neben dem Mentoring-Projekt ist sie seit Ende 2008 auch mit dem Projekt „Buntes Haus“ im Wohngebiet präsent: Lehrende und Studierende unterstützen dabei junge (werdende) Eltern und Alleinerziehende aus dem Kiez mit einer Familien-Kreativvwerkstatt sowie mit Spiel-, Bewegungs-, Beratungs- und Begegnungsangeboten.

Wie „Profis für Kinder“ wird auch das „Bunte Haus“ aus Mitteln des Progamms „Soziale Stadt“ gefördert.

Kontakt / weitere Informationen: Tel.: 44 04 81 44 (Julia Gerometta)

Online: www.helle-promenade.de